„Wir brauchen keine Kipppunkte. Der größte Klimakiller ist Krieg! Gerade Ihre Partei ist in der Kriegsrhetorik aber ganz vorne mit dabei“ – das sagte BSW-Co-Spitzenkandidat Thomas Schulze am Mittwoch in der MDR-Sendung „Fakt ist!“ zur Grünen-Politikerin Susan Sziborra-Seidlitz (ab 41:35). Ihre mimische Reaktion spricht Bände und ist entlarvend. Ein Kommentar von **Marcus Klöckner**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/260827_BSW_Politiker_Der_groesste_Klimakiller_ist_Krieg_Mimik_von_Gruenen_Politikerin_ist_entlarvend_NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

„Exporte von Waffen und Rüstungsgeschäfte mit Diktatoren, menschenrechtsverachtenden Regimen und Waffen in Kriegsgebiete verbieten sich“ – so steht es da, schwarz auf weiß im Wahlprogramm 2021 der Grünen. Die Plakate mit dem Slogan „Keine Waffen und Rüstungsgüter in Kriegsgebiete“ sind der deutschen Öffentlichkeit bekannt. Dann kam der Ukraine-Krieg – und die Grünen zeigten, was die Politik immer wieder unter Beweis stellt: Was kümmert sie das „Geschwätz“ von gestern?!

Schulze legt mit seiner Aussage die verlogene Politik der Grünen offen. Das Klima hochhalten, aber andererseits grünes Licht für den Panzer- und Waffeneinsatz in der Ukraine geben. Das Klima zum Heiligtum verklären wollen, aber der Aufrüstung der Bundesrepublik die Absolution erteilen. Vorhang auf für: die Grünen.

„Je mehr Waffen wir liefern, desto schneller geht der Konflikt zu Ende, weil desto höher werden die Kosten für Putin und sein Regime“, sagte der Grünen-Politiker Anton Hofreiter im Sommer 2022.

Bald wird der Krieg in der Ukraine fünf Jahre andauern. Mit „schnell zu Ende“ war nichts. Was auch nicht zu Ende geht: die Grünen-Milchmädchenrechnungen.

Auf Schulzes Aussage, der größte Klimakiller sei der Krieg, sagte Sziborra-Seidlitz: „Stimmt!“, um dann bei der folgenden Aussage des BSW-Politikers zur Kriegsrhetorik der Grünen den Kopf zu schütteln.

Mimik kann verräterisch sein. Oft ist die Mikromimik, also jener nur für den Bruchteil einer Sekunde sichtbare Gesichtsausdruck, der dem Beobachter etwas anderes

sagt, als es die Worte aus dem Munde verkünden, aufschlussreich.

In diesem Fall kommt man nicht umhin zu sagen: Die Mimik ist entlarvend. Die Interpretation drängt sich auf: Die Grünen-Politikerin weiß um die Verlogenheit ihrer Partei beim Thema Krieg.

Titelbild: Screenshot MDR „Fakt ist!“